

Offshore-Windpark erhält in nur sechs Jahren Subventionen in Höhe von 2 Milliarden Pfund

geschrieben von Andreas Demmig | 30. September 2025

Net-Zero-Watch, 26. September 2025

Ein großer britischer Offshore-Windpark hat in nur sechs Jahren unglaubliche zwei Milliarden Pfund an Subventionen erhalten. Hornsea 1 in der Nordsee war einer der Windparks, die 2014 vom damaligen Energieminister Ed Davey mit dem Bau beauftragt wurden. – [da stellt sich die Frage: Warum, wenn doch der Windstrom kostenlos ist?]

Einige Grüne geben endlich zu, dass sie gegen erneuerbare Energien protestieren sollten, haben aber Angst, als Klimaleugner bezeichnet zu werden

geschrieben von Andreas Demmig | 30. September 2025

Von Jo Nova

Es stellt sich heraus, dass die nationale Politik durch Beschimpfungen bestimmt wird ...

Endlich, zwanzig Jahre zu spät, geben einige Grüne zu, dass Windparks und erneuerbare Energien die Wildnis schädigen, die sie retten wollten. Doch sie schweigen, weil sie befürchten, als Klimaleugner bezeichnet zu werden.

Kehrt Großbritannien zur Kohle

zurück – oder gibt es Alternativen?

geschrieben von Andreas Demmig | 30. September 2025

Net-zero watch, 12. September 2025, Andrew Montford
Wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint, sind wir auf sogenannte „feste Kapazitäten“ angewiesen, die einspringen und dafür sorgen, dass die Lichter an bleiben

BHP kürzt Budget für erneuerbare Energien um 88 % – Wind- und Solarenergie in Pilbara werden gestrichen und der Einsatz von Elektro-Lkw werden verzögert

geschrieben von Andreas Demmig | 30. September 2025

Von Jo Nova

Das dauerte nicht lange
Erst vor zwei Jahren kündigte BHP eine „operative Dekarbonisierung“ an .
Das Unternehmen plante den Bau von 550 MW Wind-, Solar- und Batteriespeichern in der Pilbara-Region in Westaustralien

Fake Science wächst schneller als echte Wissenschaft: Fragwürdige Arbeiten verdoppeln sich alle 18 Monate

geschrieben von Andreas Demmig | 30. September 2025

Von Jo Nova

Dies ist, wohin uns die Verehrung der „Experten“-Peer-Review-

Wissenschaft führt – ein Wissenschaftsverbrechersyndikat

Als es in der Wissenschaft nicht mehr darum ging, Argumentationen zu gewinnen, sondern nur noch um die Anzahl der von jemandem veröffentlichten Artikel, wurde sie zu einer leeren Hülle. Und als Milliarden von Dollar von heiligen „Experten“ abhingen, war sie dem Untergang geweiht.